

Prof. Dr. Dietrich Böhler
Emeritus und Alt-Dekan der Freien Universität Berlin

Kritische Gesamtausgabe der Werke von Hans Jonas

Kuratorium:

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern Dr. h. c. Charlotte Knobloch,
Dr. Dr. Thomas Bausch,
Professor Dr. Vittorio Hösle,
Bischof em. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Huber,
PD Dr. Dr. Thomas Rusche

Gründungsmitglieder:

Mrs. Eleonore Jonas sel. A.,
Bischof Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karl Kardinal Lehmann †
Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Johannes Rau †,
Dr. h.c. Paul Spiegel sel. A.



Prof. Dr. Dietrich Böhler
Ehrevorsitzender des Hans Jonas-Zentrums
Initiator der Kritischen Gesamtausgabe Hans Jonas

Persönliches Büro:
Pfalzstr. 11
97688 Bad Kissingen

<http://www.hans-jonas-zentrum.de>

Tel. 0971-78535244
E-Mail: dietrich.boehler@gmx.de

20. Dezember 2023

Fragen und Aufruf Professor Böhlers an Präsidium und AStA der FU

Freie Universität Berlin ohne Geist und Verantwortung?

Entdeckt Euren Ehrendoktor Hans Jonas wieder und holt Euch das *Prinzip Verantwortung* zurück!

Ist es wirklich wahr, Herr Präsident,

- daß Sie sich auf eine „Haltung des Neutralitätsgebots“ zurückgezogen haben, als der Hörsaal 1 a von Studenten besetzt worden war,
- die Israel als „mordenden Apartheidstaat“ verfeimten,
- die skandierten, Israel habe „über den 7. Oktober gelogen“?

Haben Sie, Kommilitoninnen und Kommilitonen vom AStA wirklich so wenig Zivilcourage und Verantwortungsvernunft, daß Sie nicht einschreiten, wenn Ihre Kommilitonen Mitglieder der Gruppe „Jüdische Studenten an der FU“ den Zugang zum Hörsaal 1 a verwehren, sie antisemitisch beleidigen und körperlich angehen?

Als Alt-Dekan des Fachbereichs „Philosophie und Sozialwissenschaften I“ fordere ich das Präsidium, den AStA und die Studentenschaft dringend auf:

Kehren Sie zurück zum Verantwortungsgeist unserer FU, argumentieren und demonstrieren Sie gemäß Grundgesetz

- für die Würde des Individuums und das Recht der Minderheiten wie der Juden,
- gegen Terrororganisationen wie Hamas, Hisbollah, „islamischer Staat“ und das mörderische Regime des Iran,
- für politische, ökologische und soziale Gerechtigkeit!

Es ist jetzt Zeit!

Etablieren und fördern Sie endlich ein verbindliches studium generale, wie ich es schon 1992 bei der Ehrenpromotion von Hans Jonas vorgeschlagen habe:

3 Semester für deutsch-jüdische und arabische Geschichte und politische Ethik!